

Merkblatt für Fahrten mit Freizeitflößen (keine geschäfts- oder gewerbsmäßige Beförderung von Personen)

Floßfahren ist ein Abenteuer, eine gute Vorbereitung trägt dabei wesentlich zum Erfolg bei. Deshalb habe ich diese Zeilen für Sie geschrieben.

Im Vorfeld einer Floßfahrt auf der Elbe ist eine **Genehmigung** beim zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamt zu beantragen.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden ist für die Elbe zwischen der deutsch-tschechischen Grenze (Elbe-km 0,00) und der Mündung der Saale in die Elbe (Elbe-km 290,70) zuständig und erteilt Genehmigungen für Floßfahrten, die in dessen Bereich beginnen bis maximal zur oberen Grenze des Hamburger Hafens (Elbe-km 607,50).

Ihr Antrag muss folgende Angaben vollständig enthalten:

- Ihre Anschrift, wenn vorhanden Ihre Telefonnummer
- Das Floß ist gemäß Paragraf 2.02 Nr.1 Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung zu # kennzeichnen.
- Abfahrts- und Zielort des Floßes
- Reisebeginn und voraussichtliches Reiseende
- Anzahl der Teilnehmer (Erwachsene/Kinder)
- Name des verantwortlichen Schiffsführers, eine Kopie des Befähigungszeugnisses ist mitzuschicken.
- Art und Anzahl der Ausrüstungsgegenstände entsprechend der folgenden Auflistung: (Die Art und Anzahl der Ausrüstungsgegenstände richtet sich nach Größe und Bauart des Floßes.)
 - ... Ruder vorn und achtern an den Stirnseiten des Floßes
 - ... Handstaken – zum Ablegen/Abstoßen vom Ufer -
 - ... Bootshaken
 - ... Festmacherleinen ausreichender Bruchfestigkeit (Material und Durchmesser angeben)
 - ... Festmacherpfähle
 - ... Rettungswesten für die Besatzung, entsprechend der DIN EN 12402-3 oder DIN EN 12402-4 (vormals DIN EN 395/DIN EN 396)
 - ... Stechpaddel
 - ... Rettungsring(e) nach der Europäischen Norm EN 14144:2003 davon einer mit einer 25 m langen Wurfleine
 - 1 Anker mit einer ... m langen Ankerkette oder -leine
 - 1 von allen Seiten sichtbares weißes gewöhnliches Licht mit einer Tragweite von 1.000 m
 - 1 Fernglas 8x30 oder größer
 - 1 Verbandssset nach DIN 13167
 - 1 Schallgerät/Signalhorn
 - ... Außenbordmotor(en) als Steuerhilfe am Heck
 - Werkzeug für den/die Außenbordmotor(en)
 - Reeling mit Knieleiste an den Längsseiten des Floßes
 - Beplankung
 - Laufsteg

Die Konstruktion des Floßes ist in einer sauberen Skizze mit Bemaßung darzustellen. Die Skizze ist dem Antrag beizufügen.

Die Baumaterialien und die Verbindungen der einzelnen Bauteile sind zu beschreiben.

Wir machen Schifffahrt möglich

Hier einige wichtige Grundsätze für die Freizeitflößerei auf der Elbe:

Bereiten Sie Ihre Floßfahrt rechtzeitig und ohne Hektik vor.

Besorgen Sie sich Kartenmaterial und die Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung (ISBN 3-923106-88-2999, www.elwis.de).

Nutzen Sie die Möglichkeiten um mit Leuten zu reden, welche die Elbe mit Wasserfahrzeugen bereits befahren haben.

Das Floß muss stabil und manövrierfähig sein. Es muss über eine ausreichende Quer- und Längsfestigkeit verfügen.

Der Floßführer muss mindestens im Besitz eines gültigen Sportbootführerscheines-Binnen sein, bei der Mitnahme von mehr als 12 Personen ist eine Fahrerlaubnis A oder B nach der Binnenschifferpatentverordnung erforderlich, welche zum Befahren des beantragten Elbeabschnittes berechtigt. Der Abstand zwischen der Oberkante des Decks und der Wasserlinie muss bei Flößen mit Schwimmkörpern im gekrängten Zustand mindestens 150 mm betragen, bei Flößen aus Holzstämmen darf der Abstand zwischen der Oberkante der Baumstämme und der Wasserlinie nicht geringer als 0 mm sein.

Das Floß ist mit einem/mehreren Außenbordmotor(en) auszurüsten, um bei Gefahr das Floß aufdrehen zu können und ans Ufer zu steuern oder zu ankern.

Zur sicheren Steuerung des Floßes müssen die Rudergänger in der Lage sein, alle ankommenden Informationen und Weisungen des Schiffsführers zu empfangen oder diesem von ihrem Standort Informationen zu geben. Insbesondere muss der Schiffsführer alle Schallzeichen wahrnehmen können und nach allen Seiten genügend freie Sicht haben.

Soweit es besondere Umstände erfordern, hat der Schiffsführer dafür zu sorgen, dass ein Ausguck aufgestellt ist.

Halten Sie möglichst großen Abstand zu anderen Wasserfahrzeugen, so sind Sie Wellenschlag und Sogwirkungen nicht so stark ausgesetzt.

Wasser und Schifffahrtsamt Dresden
Moritzburger Str. 1
01127 Dresden

E-Mail: wsa-dresden@wsv.bund.de
Internet: www.elwis.de
Telefon: 0351 8432-50
Fax: 0351 8489020